

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Sport



Seite 4

Im Schadenfall
Wir kümmern uns...

- kompl. Schadenregelung mit der Versicherung
- Instandsetzung aller Lackschäden
- MFK Mängelbehebung

LACUNA GARAGE PNEUCENTER
info@lacuna-garage.ch, 081 284 10 90

Geschenkideen



Seite 8

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16
7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag, 08.30 - 16.00

Mehr Bahn und Bus im Kanton Graubünden im Fahrplan 2023



Bild: z.V.g.

Vorhänge nach Mass

mit Gratis-Nähservice ab 19.90/ Meter

Ausmessung bei Ihnen zu Hause und Musteransicht möglich.

Carmen Bodnar
Telefon 076 779 12 96

Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter 078 336 78 78

REPARATURDIENST FÜR ZAHNPROTHESEN



24h FRIERE

HAFTCREME KUKIDENT, COREGA, PROTEFIX FÜR NUR Fr. 1,95

ZAHNTECHNIK Franco Signer
Bahnhofstrasse 8 7000 Chur 081 284 71 61

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

ca. 41'000 Leser aus Ihrer Region

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

Die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr haben sich nach dem Rückgang der Mobilität als Folge der Coronapandemie erholt und liegen mittlerweile über dem Niveau von 2019.

Die Mobilitätsbedürfnisse der Kundinnen und Kunden haben sich mit dem Abklingen der Pandemie ausserdem verändert. Insbesondere im Freizeitverkehr wird stärker auf den öffentlichen Verkehr gesetzt, was den Transportunternehmen in Graubünden einen Rekordsommer beschert hat und auch dem Klimaschutz dient. Der Kanton Graubünden wird daher auf verschiedenen Linien das Angebot per Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2022 ausbauen. Neuen Technologien tragen zusätzlich zu einem attraktiveren öffentlichen Verkehr bei. Dazu zählen die neu eingesetzte Flügeltechnik der Capricorn-Züge sowie die Einführung des fortschrittlichen Verkaufssystems Venda. Nur noch wenige Tage, bis am 11. Dezember 2022 die Region Viamala und insbesondere die Zentrumsgemeinde Thusis vom Halbstundentakt der Rhätischen Bahn nach Chur profitiert. «Chur rückt näher, wir werden schneller» ist die Hauptbotschaft von Hans-Andrea Fontana, dem Vorsitzenden der Präsidentenkonferenz Region Viamala. Neu verkehrt ein Regio-Express Chur-Thusis-Chur (Chur ab xx:28, Thusis ab xx:02) mit Halt in Domat/Ems, Bonaduz und Rhäzüns, welcher mit dem bereits bestehenden InterRegio Chur-St. Moritz für einen Halbstundentakt sorgt. Als Eröffnungsangebot sind für die erste Verkehrswoche attraktive Sparpreise auf allen neuen Regio-Express dieser Linie über die

bekanntesten Onlineverkaufskanäle (z. B. sbb.ch) aufgeschaltet.

Bessere Erschliessung und häufigere Verbindungen

Der Verkehrsknoten Chur profitiert nicht nur vom Halbstundentakt nach Thusis, sondern auch von häufigeren Verbindungen ins Unterland. An den Wochenenden und Feiertagen werden der Halbstundentakt auf dem InterCity Zürich-Chur eingeführt sowie jeweils zwei InterCity-Zugpaare nach Bern-Lausanne-Genève durchgebunden. Die Agglomerationsgemeinden Domat/Ems, Felsberg und Trimmis erfahren ebenfalls einen Angebotsausbau. Domat/Ems profitiert gleich dreifach, nebst dem zusätzlichen Halt des RegioExpress der RhB werden neu das Südquartier und der Industriepark Vial durch Chur Bus erschlossen. Trimmis und Felsberg erhalten viel häufigere Busverbindungen nach Chur. Auch weitere Regionen im Kanton erleben in der Erschliessung einen Quantensprung. Darunter die Region Albula, welche auf den wichtigsten Linien neu halbstündlich erschlossen wird, das Einzugsgebiet «Weisse Arena», welches von einem Angebotsausbau profitiert, sowie die Buslinien nach Samnau und Obersaxen. Die weiteren Fahrplananpassungen werden in der Medienmitteilung beiliegenden Dokument zusammengefasst und sind zusätzlich auf den Webseiten fahrplanfelder.ch und fahrplan-ost.ch ersichtlich.

Neue Technologien im Einsatz

Eine Neuerung auf dem Netz der RhB ist der Flügelzugbetrieb zwischen Landquart und St. Moritz

beziehungsweise Davos. Beim so genannten Flügeln kann ein Zug dank einer automatischen Kuppelung getrennt beziehungsweise zusammengeführt werden. Der grosse Vorteil besteht darin, dass mit dem gleichen Zug umsteigefrei zwei verschiedene Endbahnhöfe erreicht werden können. Es werden täglich sieben Flügelzüge pro Richtung verkehren, am Wochenende acht. Auf der Strecke Landquart-Scuol-Tarasp werden neu ebenfalls die modernen Capricorn-Triebzüge eingesetzt. Neu wird PostAuto ab Frühling 2023 im Bündner Rheintal zwischen Bad Ragaz und Chur elf Elektrobusse auf vier Linien einsetzen. Eine weitere Neuerung bietet das vollständig digitale Verkaufssystem «Venda», welches per Fahrplanwechsel in Davos eingeführt wird. Die Kunden können ihr Billett neu auf den Swisspass oder eine Bankkarte mit der aktivierten Kontaklosfunktion laden. Bezahlt werden kann dabei mit der Karte oder auf Rechnung. Die Einführung im Churer Rheintal erfolgt anfangs 2023 und im Oberengadin (Tarifverbund engadin mobil) im Frühling 2023. Die weiteren Regionen im Kanton werden anfangs 2024 mit «Venda» ausgerüstet.

Stärkung der Regionen

Mit der Umsetzung der geplanten Angebotsausbauten im öffentlichen Verkehr wird die Standortattraktivität von Graubünden als Wohn-, Arbeits- und Tourismuskanton erhöht. Das weiter verbesserte Angebot des öffentlichen Verkehrs soll die Bevölkerung und Gäste in unserem Kanton ausserdem dazu motivieren, auf klimaschonende Mobilitätsformen umzusteigen.

Zu vermieten nach Vereinbarung

Gasthaus zum Bilstenhof
Altendorf / SZ

Im Naherholungsgebiet über dem oberen Zürichsee vermieten wir ein heimeliges Speiserestaurant (30 Plätze) mit Stübli (12 Plätze), Terrasse (30 Plätze) und Kinderspielplatz. Inklusiv komplettes Inventar. Wirte-Wohnung vorhanden.

Auf Ihre Bewerbung freut sich
Familie Keller 055 / 442 41 31
oder 079 / 291 62 62

GERBEREI FRIDERICH AG

Henzmannstrasse 26
4800 Zofingen Telefon 062 752 32 62

Wir lidern prompt und fachmännisch alle Ihre Felle

www.fell.ch

Fellshop offen MO-FR 13.30-17.30 Uhr. SA nach Voranmeldung

West-Kanadareise 2.-16. Juni 2023

Mit dem vertrauten Salranch Tours
15 Tage Genuss mit viel Geselligkeit
Landwirtschaft, Rocky Mountains
Fähre auf dem Pazifik & Vancouver Island

SALRANCH TOURS Information & Anmeldungen
Adelheid Gsell 071 477 14 29
gsellwerner@bluewin.ch

Reiseprogramm herunterladen
salranch-tours.com

Fussspezialistin Rita Schön
Med. Fusspflege (Podologie)
Termin nach Vereinbarung
Ringstrasse 18, 7000 Chur
079 534 26 70

Geschenk/Geburtstag:
Orig. Zeitung von jedem Tag, Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1900-2022

HISTORIA GMBH
www.historia.ch
Tel. 061 312 81 35



Frohe Festtage

Das Team der Bündner Nachrichten verabschiedet sich mit dieser Ausgabe aus dem dankwürdigen Jahr 2022 und wünscht den Leserinnen und Lesern und Inserentinnen und Inserenten schöne Festtage, einen guten Rutsch sowie gute Gesundheit.

Wir bedanken uns bei Ihnen für die Treue im aktuellen Jahr und freuen uns, Sie auch 2023 zu unserer Leserschaft zählen zu dürfen.

Die nächste Ausgabe dieser Zeitung erscheint am
Freitag, 13. Januar 2023.

Gute Gesundheit wünscht das Team der Bündner Nachrichten

1 Vignette = 2 Kaffee



23

Bis zum 31.01.2023 erhalten Sie beim Kauf einer Autobahnvignette mit diesem Bon zwei Kaffeegutscheine.

Bon ausschneiden und an der Kasse vorweisen. Nicht kumulierbar. Keine Barauszahlung.

viamala
raststätte THISIS



EMS-Lernende Lill Cavelti im Jejur-Tempel: Einmal darum herumlaufen bringt Glück.



Auf dem Markt gibt es alles – auch Tempelblumen.



Am Lord-Ganesha-Fest kommen alle EMS-Mitarbeiterinnen im traditionellen Sari – auch Lill Cavelti.

Namaste! Ein Blick ins Indien-Tagebuch der EMS-Lernenden Lill Cavelti

Lill Cavelti, EMS-Lernende im 3. Lehrjahr aus Sagogn, verbrachte im Rahmen des EMS-Auslandprogramms «Mobile Berufslehre» einen Monat ihrer Lehrzeit bei EMS in Indien. Eine einmalige Erfahrung, wie sie in ihrem Reisetagebuch berichtet.

Mit dem Projekt «Mobile Berufslehre» gibt EMS ihren Lernenden die einmalige Chance, während zwei bis drei Monaten an einem der 26 EMS-Auslandstandorte in 16 Ländern mitzuarbeiten und neue kulturelle Erfahrungen zu sammeln. Dabei stehen nicht nur die Festigung des Gelernten in einem anderen Unternehmen und die Anwendung der Fremdsprachen im Zentrum. Im Teenager-Alter eine fremde Umgebung – selbstständig und weg von zu Hause – zu erleben und dort Zugang zu den Lokalen zu haben, macht Spass und ist eine unschätzbare Erfahrung auch für die berufliche und private Zukunft.

Auch dieses Jahr haben sich wieder EMS-Lernende aufgemacht und tauchen in eine andere Welt ein. Eine von ihnen ist Lill Cavelti, Kauffrau Lernende im 3. Lehrjahr. Sie hat es nicht nach Amerika oder England gezogen, nein, sie hat sich für das exotische Indien entschieden. In ihrem Wochentagebuch nimmt sie uns mit in die Arbeits- und Freizeitwelt der Grossstadt Pune im Bundesstaat Maharashtra.

Blick ins EMS-Indien-Tagebuch von Lill Cavelti

Montag – Start in eine spannende Indien-Woche

Heute sind wir um 09:00 Uhr in die neue Woche gestartet. Am Montag ist es im EMS-Büro in Pune meist ein wenig ruhiger, da alle gerade erst aus dem Wochenende kommen. Beim Mittagessen wird aber dann rege diskutiert, was alle so am Wochenende erlebt haben. Das gemeinsame Mittagessen ist sowieso immer ein Highlight – ich liebe indisches Essen und darf bei allen etwas mitprobieren.

Dienstagabend – Ausflug in die Stadt / zum Markt

Nach der gewohnten Arbeit hat mich meine Arbeitskollegin Varsha ins Herz von Pune mitgenommen, zum Markt. Ich kam aus dem Staunen nicht mehr heraus: Unglaublich viele Menschen! Kein Wunder, denn hier gibt es alles: Gewürze, Kleider, Schmuck, Hausartikel, Esswaren, Spielsachen, etc. Teilweise herrscht ein vollständiges Chaos an den Ständen, aber das gehört hier überall dazu. Man kann sich das etwa so vorstellen: Eine enge Gasse überfüllt mit Leuten wie am Churer Stadtfest. Da wird geboten, geplaudert und gefeilscht. Wenn man sich für etwas entschieden hat, wird zuerst einmal verhandelt. Bezahlt wird mit Noten oder Münzen. Kartenzahlung gibt es nur bei den Wenigsten, aber das fehlt hier nicht.

Mittwoch – Ausflug zu Kunden

Heute ging es zu zwei Automobil-Kunden von EMS: Mercedes India und TATA Motors, dem grössten Autohersteller in In-

dien. Ich habe noch nie miterlebt, wie ein Auto von Grund zusammengebaut wird. Bei Mercedes machen das unzählige Roboter, bei TATA wird noch viel von Hand montiert. Bei beiden sorgen die EMS-Abdichtmaterialien für eine absolut dichte Karosserie.

Donnerstag – Heiligenfest für Lord Ganesha

Zurzeit wird in Indien der Lord Ganesha (Gott des Erfolgs) gefeiert. Das ist für die Inder und vor allem die Hindus ein Riesenfest. Es wird getanzt, Musik gemacht, gesungen – und natürlich fein gegessen. Und EMS hat für alle Mitarbeiter ein super Mittagessen organisiert. Alle waren traditionell gekleidet und auch ich durfte einen «Sari» tragen.

Freitag – Vorfreude aufs Wochenende

Am Freitag ist im Büro immer die beste Stimmung. Alle sind gut gelaunt und freuen sich aufs Wochenende. Am Morgen bringt jemand einen kleinen Snack wie z.B. Samosa mit, nachmittags gehen wir immer zusammen Tee trinken – natürlich echt indischen Schwarz- oder Zitronentee – mit Milch und viel Zucker. Für unseren Geschmack ein bisschen zu süss... Da es meist viel Verkehr hat in der Stadt, ist am Freitag schon um 17:00 Uhr Büroschluss, damit alle gut nach Hause kommen.

Samstag – Ausflug zum Jejur Tempel

Diesen Samstag sind wir zum Jejur Tempel gefahren. Das war ein unglaubliches Erlebnis. In Indien ist die Farbe Gelb die symbolische Farbe für Gold. Der Jejur Tempel ist ein heiliger Ort, an dem diese gelbe Farbe überall vorherrscht. Der Tempel liegt auf einem Hügel und wird über 103 Treppenstufen erreicht. Oben angekommen, muss man zuerst die Schuhe ausziehen, an Heiligen Orten ist das Pflicht, sie darf man in Indien nie mit Schuhen betreten. Und wenn man das Tempelgelände betritt, muss man zuerst einmal im Uhrzeigersinn um den Tempel herumlaufen, das bringt Glück!

Sonntag – Entspannungstag

Am Sonntag stand Relaxen auf dem Programm. Ich habe mit meiner EMS-Kollegin Savita ein indisches Restaurant besucht, um verschiedene indische Snacks zu probieren. Das Essen wird auf Tellern serviert. Gegessen wird danach aber grösstenteils mit der Hand. Ausserhalb des Hotels kann es gut vorkommen, dass es gar kein Besteck gibt. Nach diesen vier Wochen hier denke ich aber, dass ich auch das Essen so gut im Griff habe...

«Mobile Berufslehre» in Indien

Sprache und Religion

Meine Alltagssprache mit den EMS-KollegInnen ist Englisch. Die Inder haben zwar ab der ersten Klasse Englischunterricht, aber sie haben wenig Übung, Gespräche auf Englisch zu führen. Google Translate hilft da weiter! Die Muttersprache von ihnen ist Marathi. Das ist die Staatssprache in Maharashtra. Auch ich versuche ein wenig Marathi zu lernen. Es ist aber nicht so einfach. Hier in Indien gibt es sehr viele, ganz unterschiedliche Religionen. Am häufigsten ist der Hinduismus, auch im Büro sind alle Hindus. Daher feiern sie auch Lord Ganesha und im Oktober Diwali – das Fest des Lichts. Miterleben, wie sie ihre Religion in den Alltag einbauen und mit ihnen die verschiedenen Götter feiern, ist für mich sehr spannend.

Arbeitsauftrag

Aber ich bin natürlich auch zum Arbeiten hier. Während meiner Zeit hier in Indien hat man mir ein internes Projekt zugeteilt. Meine Aufgabe besteht darin, den ganzen Rechnungsablauf zu analysieren und meine eigenen Verbesserungsmöglichkeiten einzubringen. Mein treuer Begleiter in dieser Analyse ist auch hier mein Laptop. In der ersten Woche hatte ich viele Meetings, in denen wir den ganzen Prozess mehrmals durchgegangen sind. Am Ende meines Aufenthaltes werde ich meine Ideen und Schlussfolgerungen dem ganzen Team präsentieren.

Mein ungewöhnlichstes Erlebnis

Es gibt unzählige Erlebnisse, aber das absolute Highlight bis jetzt war der Ausflug zum Jejur Tempel. Ich hätte nicht gedacht, dass ich direkt so gut aufgenommen werde und alle traditionellen Bräuche mitmachen darf. Sofort hatte ich die gelbe Farbe auch auf meiner Stirn und danach den roten Punkt. Das hat mir auch gezeigt, wie offen die indische Kultur ist. Die Inder sind ein sehr neugieriges Volk und ich kann gar nicht sagen, für wie viele Selfies und Fotos ich schon posiert habe. Manchmal fühle ich mich wie eine «Celebrity».

Freizeit – Sport, Kino, ÖV

Über wurde hier in Indien zu meinem treuen Begleiter. Da ich den öffentlichen Verkehrsmitteln nicht ganz traue, habe ich beschlossen mit Uber meine Fahrten zu unternehmen. Weit verbreitet ist hier das Tuk-tuk. Tuk-tuk fahren macht wirklich Spass, auch wenn mir manchmal etwas bange wird, wenn die Tuk-tuk Fahrer mit Vollpower um eine Kurve fahren. Und ich habe mittlerweile den Dreh zum Verhandeln raus. Da ich in einem lebendigen Viertel wohne, kann ich das nächste Shopping-Center auch zu Fuss erreichen, um am Abend ein wenig in den Läden herum zu stöbern. Die Kinos hier sind ziemlich modern, aber ich hatte nie Zeit, mir einen Film anzuschauen. Da gibt es genügend andere Aktivitäten.

Deine Lehre bei der EMS-CHEMIE

EMS bildet rund 140 eigene Lernende und zusätzlich über 100 Lernende für Drittbetriebe in 15 Lehrberufen aus. Alle Informationen über die Berufsbilder und die Ausbildung bei EMS findest du unter:

[LehrebeiEMS.ch](https://lehrebeiems.ch)



EMS-Lernende Lill Cavelti mit ihren EMS-Kolleginnen und -Kollegen in Pune/Indien.



Lill Cavelti in Indien: Mit dem Tuk-tuk gehts am schnellsten durch die Stadt.

D'LEHR VU DINERA ZUAKUNFT!

Warum?



- Top Ausbildung – erfolgreich seit 1943
- 140 Lernende in 17 Lehrberufen
- Individuelle und professionelle Betreuung durch fachkundige Ausbilder
- Auslandspraktikum während der Lehre weltweit möglich

Als was?



Unsere offenen Lehrstellen fürs Jahr 2023:

- Anlagenführer/in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Automatiker/in EFZ
- Automatikmonteur/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Montage-Elektriker/in EFZ
- Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Laborant/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Polymechaniker/in EFZ
- Produktionsmechaniker/in EFZ

Wir bieten



Möglichkeiten
im Ausland
zu arbeiten



Persönliches
Sparguthaben



Attraktiver
Lehrlingslohn



Beitrag an
elektronisches
Gerät



Übernahme
Schulmaterial



Fahrgeld-
vergünstigung



Qualifikations-
prämien



Vergünstigtes
Mittagsmenü



6 Wochen
Ferien



EMS-CHEMIE AG

Berufsbildung | Via Innovativa 1, 7013 Domat/Ems
Tel. 081/632 72 06 | www.LehrebeiEMS.ch



akü's Sport-Blitzlichter

Jürgen Seeberger neuer Cheftrainer beim FC Vaduz- Die Verantwortlichen des FC Vaduz freuen sich, Jürgen Seeberger als neuen Cheftrainer des FC Vaduz präsentieren zu können.



Bild: z.v.g.

Der 57-jährige Deutsche kommt per 1. Januar 2023 vom FC Freienbach aus der 1. Liga Classic zum FC Vaduz und unterschreibt einen Vertrag bis im Sommer 2023. Jürgen Seeberger startete seine Trainer-Karriere beim FC Schwamendingen-Zürich, ehe er zum SC Kriens und anschliessend zum FC Schaffhausen wechselte. Dort war er während knapp sieben Jahren Cheftrainer und führte die Munotstädter von der 1. Liga bis in die damalige Axpo Super League. Danach war der aktuelle blue Sport Experte bei verschiedenen Vereinen unter Vertrag, unter anderem bei Darmstadt 98, den Stuttgarter Kickers und dem FC Winterthur. Zuletzt stand Seeberger beim FC Freienbach an der Seitenlinie und war zudem auch Ausbilder beim Schweizerischen Fussballverband. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit Jürgen einen erfahrenen Trainer finden konnten, welcher die Liga sehr gut kennt und bei dem wir das Gefühl haben, dass er mit der für uns aktuell sportlich schwierigen Situation gut umgehen kann. Zudem brennt er auf die kommenden Aufgaben beim FC Vaduz, was für uns enorm wichtig ist. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit und sind überzeugt von den Qualitäten des neuen Trainerteams», liess sich Sportchef Franz Burgmeier anlässlich der Vertragsunterzeichnung zitieren. Auch Seeberger unterstrich die Vorfreude auf seine neue Arbeit in Vaduz: «Ich freue mich sehr, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und bin motiviert, in einem sehr familiären Umfeld arbeiten zu können. Zudem bin ich überzeugt, dass die Mannschaft grosses Potential hat und dieses gilt es so schnell wie möglich auf den Platz zu bringen. Ich werde nun die kommenden Tage und Wochen nutzen, um die Spieler noch besser kennenzulernen, damit wir Anfang Januar mit viel Elan und Zuversicht mit der Arbeit auf dem Platz beginnen können.» Zusammen mit Jürgen Seeberger wird Walter Thomae als neuer Assistententrainer engagiert. Er erhält ebenfalls einen Vertrag bis im Sommer 2023. Der 56-jährige deutsche Fussballlehrer war rund 15 Jahre im Nachwuchs des VfB Stuttgart tätig und besitzt ebenso die UEFA-

Pro-Lizenz. Der FC Vaduz heisst Jürgen und Walter herzlich willkommen im Kreise der FCV-Familie und wünscht ihnen bereits jetzt einen guten Start, viel Erfolg und Freude bei den kommenden Aufgaben.

Drei Abgänge in der Frauenequipe- Im Fanionteam unserer Frauen kommt es in der Winterpause zu drei Abgängen. Neben Valeria Iseli, die ihre Fussballschuhe an den Nagel hängt, verlassen auch Leona Zwyssig und Rahel Imlig den FC St. Gallen 1879. Die 27-jährige Valeria Iseli zieht sich auf eigenen Wunsch vom Spitzensport zurück. Die vor Monatsfrist gekürte «Ostschweizer Fussballerin des Jahres» wechselte vor 14 Jahren ins U18 Frauenteam des FC St. Gallen 1879. Schon als 14-Jährige bestritt sie Trainingseinsätze bei der ersten Frauenequipe, ehe sie 2011 in der höchsten Liga debütierte. Eigentlich als routinierte Innenverteidigerin gesetzt, beorderte Marisa Wunderlin die Nummer 9 in den Sturm, wo Iseli zu glänzen wusste. Mit zwölf Treffern, davon elf in der Meisterschaft, war sie in der Saison 2021/22 die erfolgreichste Torschützin beim Team der Frauen des FC St. Gallen 1879. Mit Leona Zwyssig und Rahel Imlig verlassen zudem zwei Verteidigerinnen den Club. Beide schafften im Sommer den Sprung aus der eigenen U19 ins Fanionteam, konnten sich aber keinen Platz im Kader erkämpfen und kamen während der Hinrunde nur zu je einem Teileinsatz. Die 19-jährige Zwyssig wird sich dem FC Wil (NLB), die 18-jährige Imlig dem FC St. Gallen (1. Liga) anschliessen. Der FC St. Gallen 1879 dankt den drei Spielerinnen für ihren Einsatz für Grünweiss und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

AXA Women's Cup Final 2023 in Zürich- Der AXA Women's Cup Final findet wie in den beiden Vorjahren auch 2023 im Zürcher Letzigrund statt. Die 47. Finalpartie der Cup-Geschichte ist auf Samstag, 29. April 2023, um 17.00 Uhr angesetzt. In den Cup-Viertelfinals am Wochenende vom 25./26. Februar 2023 spielen sieben Klubs aus der AXA Women's Super League (AWSL) und ein Vertreter aus der Nationalliga B (NLB) um den Einzug in den Halbfinal. Die Viertelfinalpaarungen vom 25./26. Februar 2023 im Überblick: FC Aarau Frauen (AWSL) – FC St. Gallen 1879 (AWSL); FC Sion (NLB) – FC Zürich Frauen (AWSL); Servette FCCF (AWSL) – Grasshopper Club Zürich (AWSL); BSC YB Frauen (AWSL) – FC Luzern (AWSL). Die Halbfinals werden am Mittwoch, 22. März, gespielt.

Schwarze Dominanz in Zürich- Der Zürcher Silvesterlauf zeigte – wie alljährlich – die Dominanz der eingeladenen Läufer und Läuferinnen aus Afrika. Besonders in der Vorweihnachtszeit starten sie gerne in der Schweiz und lassen sich



Bild: z.v.g.

ihre Leistungen gut honorieren. Neben dem Startgeld zusätzlich eine Preissumme, da lassen sich Vielstarts an einem Wochenende gut verkraften. Für viele Schweizer Spitzenläufer und Läuferinnen ist in der wettkampffreien Zeit ein Start in Zürich Willkommen. So liefen die «Profis» in Zürich 16 Runden um die Fraumünsterkirche, insgesamt 5,3 Kilometer. Ab der dritten Runde scheidet jeweils der letzte Läufer aus und die Schlussrunde absolvieren nur noch die Top-Fünf. Da hatten die Schweizer das Pulver früh verschossen, am Schluss stand, wie tags zuvor in der Romandie, Dominique Lobadu (SDN) auf dem Siegerpodest. Gegen seinen Angriff in der achten Runde hatte die Gegnerschaft kein Rezept, so dass Lobadu (Bild) überlegen gewann. Als bester Schweizer klassierte sich Marathonläufer Tadesse Abraham (Confignon) im fünften Rang. 2008 siegte Viktor Röthlin als letzter Schweizer in Zürich.

Bekele diesmal besiegt- Die in der Schweiz wohnende Helen Bekele (Bild) aus Petit Lancy musste im Endspurt nach



Bild: z.v.g.

16 Runden äusserst knapp Ayeneu Baze (ETH) den Vortritt lassen und konnte ihren letztjährigen Sieg nicht wiederholen. Fünf Athletinnen aus Afrika spurteten um den Tagessieg, wobei hinter Baze und Bekele Chepkemai (ETH) das Siegertrio vervollständigt. Von den Schweizerinnen sorgte Shirley Lang (Muttenz) mit dem sechsten Rang für ein Ausrufezeichen. Die nächsten Schweizer Läuferinnen heissen Nora Gmür (Schenken) und die talentierte Chiara Scherrer (Winterthur). Für die neunklassierte Fabienne Schlumpf (Wetzikon) war als Schweizer Marathonrekordhalterin die Strecke zu kurz und das «Sprintrennen» zu schnell. 2019 siegte mit Delia Selabas letztmals eine Schweizerin, wobei Gegnerschaft und Distanz mit dem diesjährigen Rundkurs nicht vereinbar sind.

Demont siegte in Zürich- Der Silvesterlauf in Zürich bei winterlichen Verhältnissen ausge-

tragen, sah neben den eingeladenen Eliteläufers auch tausende Hobbyläufer im Einsatz. Leider war Graubünden sehr schwach vertreten, konnten aber dank Gallus Demont (Domat/Ems) als M70-Sieger über 8,5 Kilometer einen Bündner Erfolg bejubeln. Demont liess seiner Konkurrenz keine Chancen und siegte souverän. Hans Niederberger (Sagogn) bestätigte mit dem vierten Rang seine gute Herbstform. Die weiteren guten Klassierungen der Bündner: M20: 27. Amon Shaw (Sent); M30: 100. Dominik Bächtold (Zizers), 140. Corsin Capaul (Trimmis); M40: 19. Massimo Marta (Roveredo); M60: 131. Valentin Conrad (Thusis), 133. Willi Aegeter (Landquart).

Bündner Damen-Trio überzeugte- Obwohl leider die Bündner Läuferinnen in Zürich eher durch Abwesenheit glänzten, konnte ein Trio überzeugen. Bei den W30 kam Lucy Rostetter aus Chur auf den sehr guten 53. Rang und bei den W50 glänzte Claudia Allemann (Samedan) mit Platz 13. Ladina Campell (Lavin) liess sich im winterlichen Zürich bei den W60 nach 8,5 Kilometer den 16. Rang gutschreiben.

Keller startete in Sion- Der Weihnachtslauf in Sion, am Samstag ausgetragen, sah die gleichen Sieger wie am Sonntag in Zürich. Dominique Lobalu siegte vor Boniface Kiliwott (Ken). Mit Samuel Keller (Chur) gab auch ein Bündner seine Visitenkarte ab. Im international gut besetzten Elitefeld erreichte der 30jährige Bündner den guten 42. Rang. Bei den Damen, wo wie in Zürich Ayeneu Baze vor Helen Bekele gewann, hatte im Vereinsduell (beide TV Tuggen) Fabienne Schlumpf (Wetzikon) gegenüber Chiara Scherrer (Winterthur) mit 10 Sekunden die Oberhand. Sie belegten die Ränge sieben und acht.

Bündnermeisterschaft und internationaler Begegnungswettkampf- Adventszeit ist die Zeit von Ruhe, Einkehr, mit feinen Maroni und mehr. Sagt man. Für die Sportlerinnen des kantonalen Leistungszentrums GR der Rhythmischen Gymnastik in Ems hiess es aber noch ein letztes Mal in diesem Jahr Gas zu geben und auf dem Gymnastikteppich vor grossem Publikum ihr Bestes zu zeigen. Unzählige Trainingsstunden auf Leistungssportniveau haben sie darauf vorbereitet. Das Trainerteam **Viktoriia Fotiieva** und **Marina Dell** hat sie dabei kompetent geführt. Die Bündner Gymnastinnen wurden verstärkt von Mädchen aus anderen Kantonen, dem nahen Ausland und sogar Gästen aus Norwegen und Malta. Für insgesamt 300 Teilnehmerinnen war es ein minutiös geplanter Grossanlass über zwei ganze Tage. Eindrucksvoll waren die vorgeführten Choreographien, von den älteren Jahrgängen in meisterhafter Grazilität und Technik, von den Kleinen mit unglaublicher Hingabe und Freude. Zahlreiche Mädchen nahmen zum ersten mal

an einem Wettkampf teil. Sie standen souverän vor mehr als 20 Kampfrichterinnen und vor einer vollen Tribüne. Alle Turnerinnen durften dabei auf kräftige Unterstützung von ihren Kameradinnen und vom Publikum zählen. Am Anlass wurde um die üblichen Medaillen gekämpft, und es wurden auch Bündner Meisterinnen gekürt:

2016 Valeria Kalberer

2015 Lejla Chernousova

2014 Ailani Schöneberger

2013 Chiara Pagliani

2010 Ariana Dell

2009 Lhadon Tsensatsang

2008 Mia Engel

Nikolausschwinget in Dietikon- Der 84. Nikolausschwinget in der Stadthalle in Dietikon sah wie im Vorjahr den Eidgenossen Nick Alpiger (Seon) als Tagessieger. Eidgenosse Alpiger setzte sich im Schlussgang gegen den starken Berner Oberländer Gast Josias Wittwer (Frutigen) in der 1. Minute klar durch. Hinter Alpiger und Wittwer klassierten sich Gian Maria Odermatt (Uster), Urs Schäppi (Sirnach) und Patrick Schmid (Appenzell) gemeinsam im dritten Rang, noch vor dem zweiten Eidgenossen Marcel Räbsamen (Müselbach), der sich mit 56.50 Punkten und dem fünften Rang zufrieden geben muss. Zwei Nachwuchsschwinger aus Graubünden waren im Einsatz, verpassten jedoch die Auszeichnung. Jannik Korrodi (Unteruz) kam auf 55.50 Punkte und Thomas Bernhard (Maienfeld) auf 55.25. Hoffentlich nehmen am Berchtoldschwingen vom 2. Januar in der Zürcher Saalsporthalle mehr Bündner teil. Ist doch eine Abwechslung gegenüber den wöchentlichen Trainings und eine Bestandaufnahme betreffend Saisonaufbau.

Die Leidenschaft bleibt- Von der Weltspitze ins Junioren-Training: Das heisst es heute für die ehemalige Profisportlerin **Martina Hingis**. Die 42-jährige begleitet in Wollerau drei Mal in der Woche Nachwuchssportlerinnen und Nachwuchssportler – und das mit viel Freude, wie sie zu «die Ostschweiz» sagt.



Bild: z.v.g.

Tennis ist und bleibt ihre Leidenschaft. «Allerdings muss ich jetzt nicht mehr ans Limit gehen», sagt Hingis. Nicht ans Limit, dafür aber zurück in die Ostschweiz geht die in Trübbach aufgewachsene Sportlerin aber noch immer. «Mindestens einmal pro Monat bin ich in Bad Ragaz, wo ich vor zwei Jahren einen Stall für mein Pferd gebaut habe.» Umringt von den Ostschweizer Bergen fühle sie sich wohl. So ist es auch kein Wunder, dass Hingis im März dieses Jahres in Appenzell während eines Wochenendes mit Amateurrinnen und Amateuren Tennis spielte.

PUBLIREPORTAGE

Es weihnachtet sehr ...



... und draussen ist es kalt und der Schnee verwandelt alles in eine wunderbare Winterlandschaft. Da freut man sich wieder auf einen Spaziergang im Schnee oder einen Tag auf Loipe oder Piste zu verbringen. Und wenn man sich draussen bewegt, dann kommt irgendwann der Moment, wo man die Nasenspitze und die Zehen wieder aufwärmen muss. Mit den frostigen Temperaturen steigt ja auch die Freude und Lust auf die gemütliche und warme Stube, die besten Voraussetzungen für eine schöne und besinnliche Adventszeit.

ders, denn wer kauft schon Weihnachtsgeschenke im Frühling oder Sommer? Zu dieser Jahreszeit hat man noch gar keinen Bezug zu Weihnachten, geschweige denn Lust darauf an den Winter zu denken. Und dann im Dezember muss man noch so viele Sachen erledigen und kann manchmal kaum den Kopf freimachen ...

Zum guten Glück gibt es dafür BSCHÜSSIG, die Schweizer Teigwaren mit ihren originellen Geschenksideen! Zum Beispiel die exklusiven Relief-Gläser gefüllt mit den feinsten Teigwaren oder auch die schönen Holzharassen vom Typ «Alphüttli» oder «Eifach Schwiiz». Damit bereiten Sie ganz bestimmt grosse Freude, denn unsere feinen Schweizer 3-Eier-Teigwaren mit 100 Prozent Schweizer Eiern aus Freilandhaltung kommen einfach bei jedem gut an. Das Beste daran sind nicht nur unsere feinen Teigwaren, sondern auch, dass diese jetzt in **100 Prozent Papier verpackt** sind. So reicht eine schöne Schleife mit Masche schon aus und das Geschenk ist perfekt verpackt. Die Verpackungen können auch gleich mit allen Geschenkpapieren ohne Bedenken ins Altpapier gegeben werden. Wir wünschen nachhaltige Weihnachten. Lassen Sie sich in unserem Webshop www.pastaplus-shop.ch inspirieren oder gönnen Sie sich einen Ausflug nach Frauenfeld, wo Sie in unserem schönen neuen Fabrikladen nach Herzenslust die besten Schweizer Teigwaren, Geschenke und vieles mehr einkaufen können.

Das Beste ist, dass wir nicht mehr oft schlafen müssen, bis das Christkind vor der Türe steht. Die Kinder, aber auch wir Erwachsenen zählen nunmehr die Tage, bis sich am Adventskalender das letzte Türchen mit der Zahl 24 öffnet ... Ja, dann ist es endlich so weit, die Türe zur festlich geschmückten Stube öffnet sich und gibt den lange ersehnten Blick auf den Weihnachtsbaum und die darunter liegenden Geschenke frei. Wir alle wissen, das gibt nicht nur glänzende Kinderaugen, denn wenn etwas wirklich Freude bereitet, dann ist es das Schenken und auch das Beschenkt werden!

Das berühmte «Geschenk in letzter Minute»

Wer kennt das nicht? Da nimmt man sich vor, alles rechtzeitig zu organisieren und einzukaufen, aber manchmal geht es einfach nicht an-

Wir wünschen Ihnen allen...
... frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr!

www.bschiussig.ch

«Einfach für retour» zu «Davos Nordic»

Für den Langlauf-Weltcupanlass vom 17./18. Dezember 2022 in Davos bietet die Rhätische Bahn (RhB) auch dieses Jahr die Fahrt nach Davos Dorf zum Preis von «Einfach für retour» an. Das Prozedere ist unkompliziert: Besucherinnen und Besucher des «Davos Nordic» lösen ein Einfach-Billet für die Fahrt nach Davos. Für eine Gratis-Rückfahrt muss das Einfach-Billet während den Wettkämpfen beim RhB-Zelt im Zielgelände abgestempelt werden.



Bild: z.v.g.



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-tägig (gerade Wochen): Freitag

DICENTRA TIERKREMATORIUM

WENN IHRE FREUNDE GEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.

TIERKREMATORIUM RÜTI
NEUHOFSTRASSE 8
8630 RÜTI ZH
TEL. 055 251 56 56

FILIALE NIEDERWIL
IM DORF 18A
9203 NIEDERWIL SG
TEL. 071 422 56 56

Die **BÜNDNER NACHRICHTEN** suchen kommunikationsstarke, teamfähige und leistungsorientierte **MITARBEITER/INNEN** für den **INSERATEVERKAUF AB 40% (m/w/d)** im Angestelltenverhältnis

STANDORT: Chur

VORAUSSETZUNG: einwandfreies Schweizerdeutsch, Quereinsteiger/innen willkommen, gern auch über 50 Jahre, auch Homeoffice möglich.

ANFRAGEN: Tel. 081 223 21 27 oder 079 434 05 35

BEWERBUNG: Künzle Annoncen, Postfach 21, 9403 Goldach oder a.kue@bluewin.ch

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Wir sind ein gut eingerichteter Bio-Milchschaftbetrieb mit rund 180 Milchschaft und deren Nachzucht. Der Betrieb liegt in 8495 Schmidrüti in der Bergzone II

Wir suchen

Betriebsleiter/in und Partner/in auf Bio-Milchschaftbetrieb

Hast du eine abgeschlossene Berufslehre als **Landwirt EFZ**? Und eventuell eine Weiterbildung als Betriebsleiter?

Möchtest du in einen gut funktionierenden Bio-Betrieb einsteigen und selbstständig mitgestalten? Wir suchen nach einer Persönlichkeit, welche sich mit Freude um die Schafe kümmert, den Betrieb selbstständig führen und weiterentwickeln kann und sich in der Bio-Milchschafthaltung wohlfühlt.

Wir bieten eine langfristige Mitarbeit oder Partnerschaft an. Gemeinsam führen wir den Betrieb auf Augenhöhe.

Fühlst du dich angesprochen? Gerne besprechen wir telefonisch weitere Details.

Bio-Milchschaftbetrieb A.+P. Furrer
Uderhus 1216, 8495 Schmidrüti
www.lammfrom.ch, andri-furrer@gmx.ch
052 385 35 83

Foxtrail Schweiz GmbH T +41 58 510 74 00
Tribtschenstrasse 78 www.foxtrail.ch
6005 Luzern jobs@foxtrail.ch



Foxtrail, das ungewöhnliche und spannende Spiel mit der Stadt, entführt jedes Jahr mehr als 160'000 Menschen auf über 70 Trails und 27 Städten und Regionen der Schweiz. Der raffinierte Teamspass ermöglicht es Gruppen von Freunden, Firmen und Familien gemeinsam eine Stadt mit anderen Augen zu entdecken und dabei etwas Besonderes zu erleben.

Per sofort oder nach Vereinbarung suchen wir für die Stärkung des Trail-Unterhalts:

Technische/-r Mitarbeiter/-in Lenzerheide

Dein Wohnort befindet sich idealerweise in diesem Gebiet.
Dein Arbeitsort befindet sich hauptsächlich unterwegs auf den Trails in diesem Gebiet.

- Deine Aufgabenschwerpunkte:**
- Periodischer Unterhalt und kleine Reparaturen von technischen Geräten aller Art
 - Montieren von neuen Geräten gemäss Vorgaben der Foxtrail Technik
 - Allgemeiner Posten-Unterhalt (Tafeln, Batteriewechsel, Umbau, Austauschverfahren etc.)

- Deine Anforderungen:**
- Ausgeprägtes handwerkliches Geschick im Umgang mit Materialien & Geräten aller Art
 - Freude an sehr selbständiger und flexibler Arbeit
 - Geübt im Umgang mit IT als Nutzer (Internet, Microsoft-Office, Teams, Skype und Spezialanwendungen etc.)
 - Robustheit für Outdoor-Einsätze zu jeder Jahreszeit und keine Höhenangst
 - Sprachkenntnisse: Deutsch in Wort und Schrift

Deine Bezahlung:
28.- Fr. pro Stunde und Spesenbegleichung nach Belegen

Wir stellen uns dabei eine/-n «dynamische/-n Pensionierte/-n» oder einen flexiblen Freelancer mit technischer Grundausbildung vor. Der Zeitaufwand ist ca. 5-10 Stunden pro Monat pro Trail, in der Saison und vor der Eröffnung wohl auch mehr!

Hast Du Lust, Teil unseres motivierten technischen Teams zu werden und am Erfolg eines spannenden Freizeitangebots aktiv mitzuwirken? Dann sende Deine vollständige Bewerbung an: jobs@foxtrail.ch

Bei Fragen zur Stelle steht Dir Peter Harzenmoser, Leiter Foxtrail Technischer Unterhalt, (078 744 28 61) gerne zur Verfügung.



Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grusch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Insetateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Langlauf-Weltcup in Davos 17. + 18. Dezember 2022



Dario Cologna bei Davos Nordic in neuer Rolle

Ohne die zurückgetretenen Dario Cologna und Laurien van der Graaff ruhen die Schweizer Hoffnungen beim Davoser Langlauf-Weltcup am Wochenende primär auf Nadine Fähndrich und Valerio Grond. Weltcupunkte peilen aber auch mehrere andere Davoser an.

Wenn am 17. und 18. Dezember bei Davos Nordic rund 250 Langläuferinnen und Langläufer aus 30 Nationen um Weltcupunkte rennen, ist vieles neu. Peter Engler hat das OK-Präsidium von Barbara Flury übernommen. Die Distanzrennen am Sonntag werden erstmals sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern über 20 Kilometer ausgetragen. Und auf der Rennloipe fehlen Dario Cologna und Laurien van der Graaff, die langjährigen Lokalmatadoren und Hoffnungsträger auf Spitzenresultate. Cologna tritt diesmal in neuen Rollen auf: Der erfolgreichste Schweizer Wintersportler gibt seinen Einstand als Co-Kommentator beim Schweizer Fernseher SRF und als Patron des beliebten Kinder-Langlauf-Anlasses.

Dieser trug bisher den Namen von Björn Dähli und heisst nun erstmals Dario Cologna Kids-Event. Dähli übergibt das Zepter am Samstag nach den Sprintfinals um 15 Uhr persönlich an seinen Nachfolger.

Hoffnungen ruhen auf Nadine Fähndrich

Die grössten Hoffnungen auf einen Schweizer Sieg trägt Nadine Fähndrich im Sprint-Wettkampf. Nicht von ungefähr. Vor zwölf Monaten spurtete die Innerschweizerin – 2021 gemeinsam mit van der Graaff WM-Zweite im Teamsprint und Zweite im Sprint-Gesamtweltcup – im Davoser Bünsta-Stadion auf den zweiten Platz. Und am letzten Freitag gewann Fähndrich den Weltcup-Sprint in Beitostölen (Norwegen). Viel hat sich auch Valerio Grond vorgenommen. Der amtierende U23-Sprint-Weltmeister sorgte 2020 beim Heimweltcup als 20-Jähriger mit dem Vorstoss in den Final für einen Exploit und Aufsehen. In dieser Saison punktete der Davoser in allen Weltcup-Sprints. Weltcupunkte peilt auch die Einhei-



Bild: Hansruedi Camenisch

Nadine Fähndrich zählt im Sprint zu den heissesten Siegesanwärterinnen.

mische Alina Meier an. Bei den letzten Olympischen Spielen hatte sie als 13. die Halbfinals nur um einen Platz verpasst.

Möglichst weit nach vorne will Fähndrich auch am Sonntag über die neue Distanz (20 Kilometer) laufen. Davos Nordic bezeichnen auch die

Schweizer Männer als ihren ersten Saisonhöhepunkt. Jonas Baumann hatte den Weltcupauftakt verpasst, Jason Ruesch steigt erst am Sonntag in den Weltcup ein. Beide mussten aus gesundheitlichen Gründen auf die ersten Rennen in Skandinavien verzichten. Im Heimrennen erhalten sie eine erste aussagekräftige internationale Standortbestimmung. Für das bislang beste Saison-Weltcupergebnis der Distanzläufer sorgte Roman Furger als 16. im Verfolgungsrennen in Ruka (Finnland). Er klassierte sich unmittelbar vor Beda Klee.

Norweger dominieren

Auf internationaler Ebene dominieren die Norweger bei den Männern den Weltcup in den Distanzrennen krass in Abwesenheit der Russen, die wegen des Ukraine-Kriegs ausgeschlossen wurden. Sie gewannen alle bisherigen Rennen. Das Weltcup-Zwischenklassement führt Pal Goldberg vor Titelverteidiger Johannes Hösflot Klaebo und Martin Löffström Nyenget an. Bester Nicht-Norweger ist der Italiener Federico

Pellegrino als Vierter. In Beitostölen setzte sich im Sprint überraschend der Franzose Richard Juve vor dem Italiener Simone Mocellini durch.

Wesentlich ausgeglichener verliefen bisher die Wettkämpfe der Frauen mit sechs verschiedenen Siegerinnen aus vier Nationen in den ersten acht Rennen. Im Gesamtweltcup-Zwischenklassement führt die Norwegerin Tiril Udnes Weg, obwohl sie noch nie auf dem obersten Treppchen des Siegerpodests stand, vor der Schwedin Frida Karlsson und der US-Amerikanerin Jessica Diggins.

Das Programm von Davos Nordic Samstag, 17. Dezember, 10.45:

Sprint (freie Technik), Damen und Herren, Qualifikation. – **13.15:** Sprint, Damen und Herren, Finalläufe. – **15.00:** 1. Dario Cologna Kids-Event. – **18.15:** Athletenpräsentation am Davoser Weihnachtsmarkt.

Sonntag, 18. Dezember, 10.45: 20 km Frauen (freie Technik), Einzelstart. – **13.15:** 20 km Männer (freie Technik), Einzelstart.

Hansruedi Camenisch

AUF DER SPUR EINER LEGENDE.

SPONSOR OF THE COOP FIS
CROSS-COUNTRY WORLD CUP



LE GRUYÈRE®
SWITZERLAND 

DER GESCHMACK DER SCHWEIZ SEIT 1115.



26. bis 31. Dezember 2022

SPENGLER CUP DÄVOS



Endlich wieder Eishockey-Festspiele

Nach zwei der Corona-Pandemie geschuldeten Absagen findet in der Altjahreswoche endlich der 94. Spengler Cup in Davos statt. Für ein Eishockeyfest werden das Team Canada als Titelverteidiger, die Traditionsclubs Sparta Prag, IFK Helsinki, Turnierende Örebro HK, der HC Ambri-Piotta und der HC Davos sorgen.

Die Vorfreude von Fredi Pargäzti ist gross. «Wir haben ein Teilnehmerfeld mit grossartiger Qualität», sagt der Sportchef des Spengler Cups. Er spricht von einer offenen Ausgangslage und erwartet ein ausgeglichenes Turnier. Es wird erstmals im neuen Stadion ausgetragen, das 900 Sitzplätze mehr und eine Gesamtkapazität von rund 6500 Zuschauerplätzen aufweist. Der Vorverkauf läuft vielversprechend. Und das populäre Traditionsturnier dürfte bezüglich

Marketing bis zum Eröffnungsspiel am Nachmittag des 26. Dezember zwischen Ambri und Örebro ausverkauft sein.

Das Team Canada steigt am Stephanstag im Abendspiel gegen Sparta Prag ins Turnier ein. Die Kanadier sind Titelverteidiger und mit 16 Triumphen Rekordsieger. Das Gerippe ihres Kaders bilden jeweils bei Schweizer National-League-Klubs engagierte, erfahrene Profis. Die nominelle Besetzung melden die Kanadier erst kurz vor Turnierbeginn. Wegen ihres unbändigen Siegeswillen und totalen Einsatzes gehört das Team Canada zu den Publikumsmagneten. Captain Maxim Noreau kennt das spezielle Feeling. Der jetzige Verteidiger der Rapperswil-Jona Lakers hat den Spengler Cup schon sechs Mal bestritten und vier Mal gewonnen – mit Lust auf mehr. «Wenn

Kanadier zusammenkommen und das Nationaltrikot mit dem Ahornblatt auf der Brust tragen, bedeutet das eine grosse Ehre. Jeder ist stolz und gibt Vollgas», bemerkt Noreau.

Sparta Prag peilt dritten Triumph an

Mit Sparta Prag kehrt ein ehemaliger Turniersieger (1962 und 1963) an den Spengler Cup zurück. Einen dritten Triumph verpassten die Tschechen 2004 durch eine 0:2-Finalniederlage gegen den HCD. Nur all zu gerne möchten die Tschechen den Siegerpokal in diesem Jahr nach Prag mitnehmen. «Wir wollen in Davos mit einem modernen Eishockey erfolgreich sein», erklärt Spartas Sportmanager Jaroslav Hlinka. Prominentester Spieler ist Stürmer Vladimir Sobotka. Er spielte in der NHL, der KHL und im Herbst 2020 auch einen Monat für die Rapperswil-Jona Lakers. Nun freut er sich auf seine Spengler-Cup-Premiere und meldet sogleich Ambitionen an: «Wir sind nicht leicht einzuschüchtern. Und wir glauben, dass wir gegen jeden Gegner bestehen können. Wir sind stark.»

IFK Helsinki und der schwedische Turnierende Örebro HK werden mit den bekannten skandinavischen Qualitäten auftrumpfen: ausgezeichnete Spielorganisation, Disziplin und Tempo. Star bei IFK Helsinki ist Trainer Ville Peltonen. Der ehemalige Weltmeister hat seine Spuren als Meisterspieler von Lugano, Assistententrainer beim SC Bern und Headcoach in Lausanne auch in der Schweiz hinterlassen. Peltonen



Bild: Hansruedi Camenisch

Die Kanadier jubeln im Final 2019 nach einem Treffer.

charakterisiert seine Mannschaft als mutig und tempostark. Mit Stürmer Iiro Pakarinen hat IFK Helsinki einen amtierenden Olympiasieger in seinen Reihen. Und Otso Rantakari kennt das Davoser Eisstadion aus seiner kurzen Zeit beim HCD, als er im Herbst 2019 den verletzten Magnus Nygren ausgezeichnet vertrat. Bei Örebro steht der prominenteste Spieler auf dem Eis zuhinterst: Torhüter Jhonas Enroth. Vorne soll unter anderen Mathias Bromé für Tore sorgen. Er glänzte letzte Saison als Goalgetter beim HCD.

Ambri-Piotta will erneut für Furore sorgen

Für Begeisterung sorgten am letzten Spengler Cup bei seiner Premiere der HC Ambri-Piotta auf dem Eis und seine Fans auf den Zuschauertribünen. Erst in der Verlängerung des Halbfinals scheiterten die Tessiner am Vorstoss ins Endspiel. Auch diesmal wol-

len die Fans ihre Siegeshymne «La Montanara» möglichst oft im Davoser Eispalast zelebrieren. Er bekomme noch immer Gänsehaut, wenn er an Ambris Spengler-Cup-Auftritte 2019 denke, sagt Trainer Luca Cereda. Und er verspricht: «Wir wollen erneut unsere Identität, unser bestes Gesicht und unser bestes Eishockey zeigen und allen Eishockeyfans gute Emotionen und Erinnerungen bieten.»

Das gilt auch für den HC Davos. Sein letzter Turniersieg liegt bereits elf Jahre zurück. Nun will er mit seinem spektakulären, tempofesten Angriffshockey wieder nach der Siegetrophäe greifen. Für Offensivpower soll auch die zusätzlich engagierte Sturmlinie mit den beiden SCL-Tigers-Ausländern Aleks Saarela und Marc Michaelis sowie «Rappis» Center Andrew Rowe sorgen.

Hansruedi Camenisch



Bild: Hansruedi Camenisch

Davos und sein Eispalast rücken zwischen Weihnachten und Neujahr in den Mittelpunkt.

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
CH - 7240 Küblis

T 081 330 57 45 / F 081 332 39 54
Mail: plaettlifluetsch@bluewin.ch
www.jannfluetsch.ch

CAFFÈ
CHICCO D'ORO

KÄRCHER

HEW HYDRAULIK
Klosters Dorf

Hydraulik-Service / Elektromechanische Werkstatt
Tel. 081 422 39 42 peter.hew@bluewin.ch

KUTSCHENZENTRALEDÄVOS
KUTSCHENFAHRTEN PAUL FOPP

7270 Davos Platz
TEL. 081 413 50 00 / 079 700 33 66 info@kutschenzentraledavos.ch

**Entdecke unsere
Biervielfalt**
Bier braucht Heimat

SONNENBRÄU
REBSTEIN

Geschenkideen

ARGO Lada Chur
Reichgasse 49
7000 Chur
081 250 72 06
www.argo-gr.ch

Sonntagsverkauf
11.12. 12.00 - 16.00 Uhr
18.12. 12.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten vor Weihnachten
24.12. 10.00 - 16.00 Uhr



Online-Shop



ARGO
WIR STÄRKEN PERSÖNLICHKEITEN

Für die Berge und das Bergell



Bild: z.V.g.

Bergeller Botschafterin am Christkindlimarkt des Hauptbahnhofs Zürich

Seit gut 40 Jahren setzt sich SOGLIO für die wirtschaftliche Entwicklung dieses besonderen Bergtales ein und nutzt den Kraftort als Quelle der Inspiration. Die verarbeiteten Kräuter stammen grösstenteils aus Soglio und Umgebung, wo sie angebaut oder wild gesammelt werden.

Das Bergell hat eine einzigartige Kulturlandschaft mit seinen bunten Wiesen, sprudelnden Bächen, mit vielfältiger, unberührter Natur und seinen schroffen Bergen. Wenige Kilometer liegen zwischen dem hochalpinen Klima, der markanten Granitgipfel und dem südlichen Ambiente mit dem Kastanienwald zwischen Soglio und Castasegna. Auch historisch ist das Tal geprägt. Diese wechselvollen Zeitzonen sind noch heute immer wieder anzutreffen.

Für Haut und Haar

Mit grosser Sorgfalt entwickelt SOGLIO Rezepturen für ein wohltuendes Pflegerlebnis. Diese richten sich kompromisslos an den Ansprüchen besonders empfindlicher Haut aus. SOGLIO verbindet seine langjährige Erfahrung im Umgang mit empfindlichen Rohstoffen mit den Vorzügen der passenden Technologie. Hier entsteht Qualität durch Leidenschaft und Professionalität – auf dass Pflege Freude macht!

Für Mensch und Umwelt

Nur durch eine schonende landwirtschaftliche Bewirtschaftung bleibt die Artenvielfalt als unschätzbare Wert für unsere Nachwelt erhalten. Durch die Veredelung regional und biologisch produzierten Alpenrohstoffen setzt SOGLIO im Bergell neue wirtschaftliche Impulse und schafft wichtige Arbeitsplätze. In vier Jahrzehnten wurden die Arbeitsprozesse stetig modernisiert, ohne dabei das Kernanliegen, ökologisch und nachhaltig zu handeln, aus den Augen zu verlieren.

Margaretha's Bébé - + Kinderparadies AG
Bolstrasse 1 - 8620 Wetzikon | Industriestr. 8 - 9300 Wittenbach
Tel.: 044 933 90 10 | Tel.: 071 722 12 75
www.bebeparadies.ch

18. Dezember 2022 *Sonntagsverkauf
*in Wetzikon ZH 10.00 - 17.00 Uhr

Auf das gesamte Lager - Sortiment

*zusätzlich

10%

(*Ausgenommen Sale & Stokke Angebote)

15.12.22 - 19.12.22

*gültig nur mit diesem Bon, muss an der Kasse vorgewiesen werden rückwirkend ungültig



David Geisser
der Starkoch
*verteilt Häppchen

Besuchen Sie auch unseren www.Babyoutlet8620.ch

FISCHER MASSIV HOLZ MÖBEL
ARVEN BETT SYSTEME

Ihr Arvenspezialist



- Arven-Betten
- Arven-Kissen
- Arven-Duvets
- Arven-Matratzen
- Bettkeil, schräg-schlafen.ch

BETTKEIL
DAS SCHRÄGE SCHLAFSYSTEM

SWISS made

Verkaufsladen Öffnungszeiten:
DI+DO 13:30-18 Uhr / SA 8-12 Uhr oder gerne auch nach tel. Absprache
Engishoferstr. 4a, 8587 Oberaach | Tel. 071 411 43 07 | fischerholz.ch

Der beste Skischuh für ihren Fuss für ein perfektes Skivergnügen

Unsere massgefertigten Skischuhe sind so individuell wie ihr Fuss. Ob Pistenfahrer/in, Freerider/in oder Tourengänger/in. Unsere Modelle bieten für jeden Typ das beste Fahrgefühl. Passgenau geschäumt mit dem höchsten Anspruch an Qualität, Langlebigkeit und Sicherheit. Wir verfügen über 35 Jahre Erfahrung mit geschäumten Skischuhen der Marke Strolz.

Hannes Strolz POP



Evolution S Red

Evolution S Black

Evolution S Grey

Rufen Sie uns an oder vereinbaren einen unverbindlichen Termin in einer der Filialen.

DEGIACOMI
SCHUHMODE
SEIT 1919
Versamerstrasse 32 - 7402 Bonaduz
Tel. 081 630 20 70 - www.degiacom.ch

Laufgut Degiacomi
GUTE SCHUHE - GESUNDE FÜSSE
Ihr Spezialist für gutes Laufen
Schuhtechnik / Schuhservice
Grabenstrasse 44 - 7000 Chur - Tel 081 250 05 00
www.laufgut-degiacom.ch

Schenken macht Freude
Schenken Sie sich oder Ihren Liebsten SOGLIO
Pflugespezialitäten aus dem Bergell



SOGLIO-PRODUKTE AG, 7608 Castasegna/Bregaglia | www.soglio-produkte.ch

10% Rabatt
auf Ihre Bestellung* im
Onlineshop mit dem
Gutschein-Code:
WEI22

*gültig bis 21.12.22

SOGLIO
Geprüft mit der Kraft der Berge

graubünden

Foto Fetzer
Fotofachgeschäft • Fotostudio



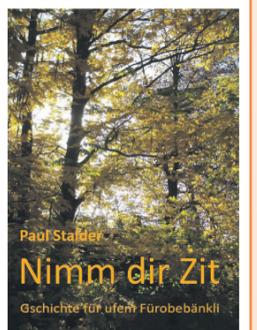
- Sichern Sie sich jetzt Ihren Fotoshootingtermin
- Fotogeschenke für Weihnachten
- Geschenkgutscheine

081 302 11 10 | info@fetzer.ch | www.fetzer.ch

Nimm dir Zit

D Sunne het sich langsam verabschiedet u het ihres goldige Liecht uf d Hügle u d Bärge gleit. Sie hei sich Zit gnoh u sy im letschte Obeliecht dr gliich Wäg zrügg gange, wie vor meh weder drissg Jahr.

E Struss heiteri u ärschti Churzgschichte mit eme wahre Hingergrund, eso wie se dr Alltag gschrie het.



124 Site zu mene
Büechli bunge **Fr. 21.-** zzgl. Porto

Erhältlich i dr Buechhandlig oder diräkt bim Verfasser:
Paul Stalder | Hondrichstrasse 116 | 3702 Hondrich
Tel. 033 654 30 41 | Mail: paul.stalder50@gmail.com
www.paulstalder.ch

PUBLIREPORTAGE

Willi Reinigungen GmbH

Brigitte und Sandro Willi betreiben seit 2016 in Appenzell eine professionelle Reinigungsfirma und beschäftigen ein Team von über 20 Mitarbeiterinnen. Nun wagen sie mit der Zweigniederlassung den Schritt in die Region Chur.



Bild: z.V.g.

Die Firma beschäftigt in der Region Chur bereits nach kurzer Einführungszeit ein motiviertes Team an Mitarbeiterinnen im Bereich der Gebäude- und Wohnungsreinigung. Das Team übernimmt Aufträge für Reinigungen von Wohnungen, Privathäuser, Gewerbebauten aber auch Büroräumlichkeiten. «Wir erledigen den Frühlingsputz, lassen Fenster wieder glänzen und reinigen vom Keller bis zum Dach» erläutert Filialleiter Rico Weingartner. Der gebürtige Churer bringt eine langjährige Erfahrung in der Baubranche mit. Oftmals wird bei einem bevorstehenden Umzug die strenge Endreinigung einem professionellen Reinigungsteam übergeben. Dabei wird die Abgabegarantie bei der Abgabe der Räumlichkeiten sehr geschätzt.

Im Vordergrund stehen die umwelt- und materialschonende Reinigung. Das Reinigungsteam führt auch gewerbliche Reinigungen aus. Von der

professionellen Pflege der Fenster über das Putzen der Fassade bis hin zur regelmässigen Büroreinigung bietet das Unternehmen die Dienstleistungen an.

Willi Reinigungen präsentiert sich somit als innovatives Familienunternehmen in Chur und Appenzell. Mit dem persönlichem Einsatz der Gründungsmitglieder und Filialleitung sowie einem effizienten, professionell ausgebildeten Team werden Kundenwünsche zu einem fairen Preis-/Leistungsverhältnis ausgeführt. «Dank meiner langen Erfahrung mit unserer Reinigungsfirma in Appenzell, kenne ich die Wünsche und Anforderungen an mein Reinigungsteam» ergänzt

Brigitte Willi. «Gerne arbeite ich mit meinem Team aktiv mit und Sorge so für einen reibungslosen Ablauf und seriöse Arbeitsausführung.» Frisch, flexibel und unkompliziert lautet das Credo der Firma. Eine grosse Anzahl an Stammkunden vertrauen der Reinigungsfirma in der Region Appenzell und St. Gallen. Der Geheimtipp in Sachen professioneller Reinigung wird nun auch für die Region Chur weitergegeben.

Mit einem frischen Auftritt im Internet auf www.willi-reinigungen.ch findet der Interessierte noch mehr Informationen über die attraktiven Angebote der Firma.

PUBLIREPORTAGE

Sonntagsverkauf in Margaretha's Bébé- und Kinderparadies mit Spitzenkoch David Geisser

In Margaretha's Bébé- und Kinderparadies in Wetzikon findet am 18. Dezember 2022 von 10 bis 17 Uhr ein Sonntagsverkauf statt. Es gibt einen Weihnachtswettbewerb und viele tolle Spezialangebote. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt, denn David Geisser, Schweizer Spitzen- und Fernsehkoch sowie Kochbuch-Autor, wird vor Ort sein und feine Häppchen servieren.

Im Alter von 18 Jahren gestaltete David Geisser im Rahmen seiner Abschlussarbeit ein Kochbuch unter dem Titel «Mit 80 Tellern um die Welt». Damit schaffte er über Nacht den Sprung in die nationalen Medien. Nach seiner Lehre im Gault-Millau-Restaurant «il Casale» in Wetzikon unter der Führung des Sternekochs Antonio Colaianni zog es Geisser 2013 für zwei Jahre in die Päpstliche Schweizergarde nach Rom.

Während dieser Zeit entstand auch sein drittes Kochbuch «Buon Appetito». 2018 verwirklichte sich Geisser mit der Eröffnung seines Kochstudios in Wermatswil bei Uster seinen Traum. Im 2019 kam dann seine eigene Kochsendung «Choche & gnüsse» beim Sender TVO sowie der German (2020) und Swiss Influencer Award (2022) für seine Content Creation hinzu. 2021 durfte Geisser für sein Kochbuch «Weihnachten im Vatikan» die Auszeichnung «Best Entertaining Cookbook» entgegennehmen und es dadurch zu einem der weltbesten Kochbücher zählen.

Die Suche nach einem geeigneten Brand

Anfangs September wurde dann unter anderem von SRF berichtet, dass Geisser zusammen mit seiner Frau Selina ihr erstes Kind erwarten. Im Zuge dessen hat sich Geisser natürlich Gedanken über eine Bera-

tung zur nötigen Ausstattung für ihr erstes Kind gemacht und ging auf die Suche nach einem geeigneten Brand. Dieser fand er nicht weit von seinem jetzigen Wohnort – in Wetzikon. Was gibt es Besseres, als einen Top-Brand und Experten mit Wurzeln im Zürcher Oberland gleich in seiner Umgebung und Heimat zu finden? Heute ist Geisser stolzer Markenbotschafter von der Margaretha's Bébé- und Kinderparadies AG.

Er und seine Frau wurden von Margaretha Heusser, der Gründerin persönlich, und ihren beiden Töchtern professionell beraten sowie unterstützt und sind nun mit qualitativ hochwertigen Produkten für das kommende Baby optimal ausgerüstet. Geisser und seine Frau fühlten sich zu jedem Zeitpunkt sehr wohl in der familiären Atmosphäre dieses Brands und erhielten zu jeglichen Themen äusserst kompetente, aber gleichzeitig auch herzliche Beratung.

PUBLIREPORTAGE

Im Schadenfall Wir kümmern uns – fair und kompetent beraten

LACUNA GARAGE Thuisis – Ob Beule, Kratzer oder Parkschaden – wir kümmern uns! Wir gewährleisten Ihnen eine komplette Abwicklung der Schadenregelung mit der Versicherung. Als zertifizierter Carrosserie-Suisse-Betrieb ist Ihr beschädigtes Fahrzeug bei uns an der richtigen Adresse.

- Unfall und Carrosserie-Reparaturen aller Marken
- Instandsetzung aller Lackschäden
- Ausbeularbeiten jeglicher Materialien
- Rostschutz Rostschäden
- MFK Kontrolle MFK Mängelbehebung
- Express Frontscheiben Ersatz / Reparatur
- Schadenkalkulation (Offerte) Beratung und Expertise
- Erledigung sämtlicher Versicherungsformalitäten
- Termingerechte Abwicklung der Schadenreparatur
- Kunststoffreparaturen
- Spur Vermessung Achsgeometrie
- Ersatzwagen während der Reparaturzeit

Damit Sie flexibel bleiben, bieten wir Ihnen gerne während der Reparaturzeit ein Ersatzfahrzeug an. Nicht nur Fahrzeuge können bei uns lackiert werden, sondern auch Gegenstände, welche Sie mit Ihrer Lieblingsfarbe lackiert haben möchten, z. B. Töffli. Alles, was eine Farbveränderung benötigt, lackieren wir für Sie gerne um.

LACUNA GARAGE GmbH
Compognastrasse 27A
7430 Thuisis
081 284 10 90
info@lacuna-garage.ch

Aus den Verhandlungen des Stadtrates

Der Stadtrat hat sich unter anderem mit folgenden Geschäften befasst:

Kreditfreigabe

Erstellung Regenüberlaufbecken in Maladers; Fr. 172 271.55

Baubewilligungen

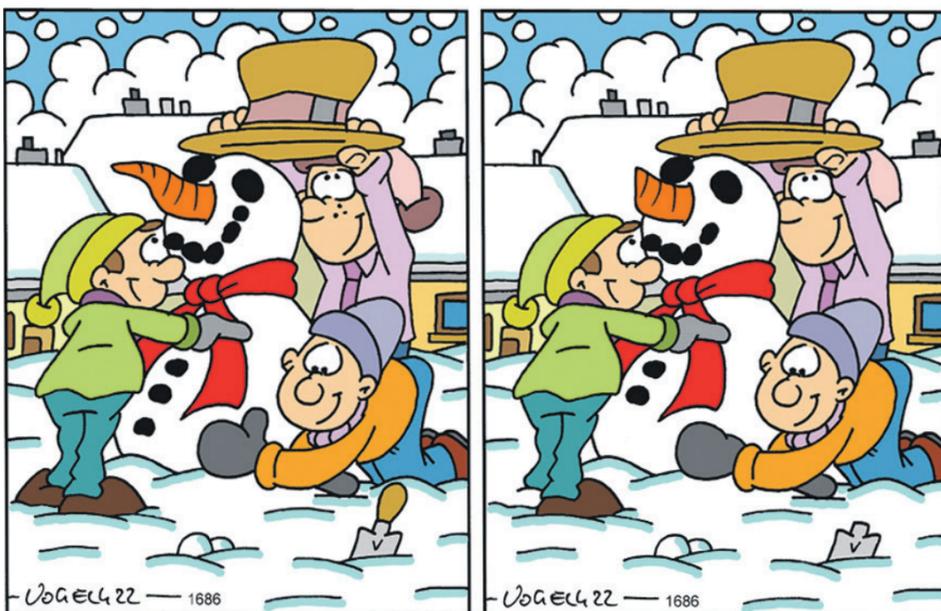
– Clavadetscher Architektur AG, Maladers, für Innere Umbauten mit Fassadenänderungen, wärmetechnische Dach- und Fassadensanierung, Neubau Parkplätze mit Umgebungsanpassungen, Montage Luft/Was-

ser-Wärmepumpe sowie Photovoltaikanlage auf der Dachfläche, Ober Quadera 21

– Foppa Finanz AG, Chur, vertreten durch Ritter Schumacher AG, Chur, für Abbruch Wohnhaus, Daleustrasse 19

– Arnold Frei und Theodora Freisadil, Chur, vertreten durch Gächter & Co. AG, Rüthi, für Neubau Mehrfamilienhaus mit unterirdischer Einstellhalle, Parkplätze im Freien, Wärmepumpe mit Erdsonden und Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen, Bondastrasse

Finde die zehn Unterschiede



NEUER DACIA DUSTER

VON NATUR AUS SUV

SCHON AB FR. 5.-/TAG

AUCH ALS 4X4 ERHÄLTlich

Angebot gültig in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.11.2022 bis 31.12.2022. 3,50% Leasing: 3,50% effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Neuer Dacia Duster Expression Tce 150, 6,9 l/100 km, 157 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 23 390.–, Anzahlung Fr. 5 848.–, Restwert Fr. 12 865.–, Leasingrate Fr. 5.–/Tag, entspricht Fr. 150.–/Monat bei 30 Monatstagen. Abgebildetes Modell (Inkl. Optionen): Neuer Dacia Duster Journey Blue dCi 115, 5,4-4,1 l/100 km, 143 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 25 140.–, Anzahlung Fr. 5 468.–, Restwert Fr. 13 821.–, Leasingrate Fr. 6.–/Tag, entspricht Fr. 180.–/Monat bei 30 Monatstagen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

DACIA

Chur Garage Adank Chur AG 081 257 19 19

PUBLIREPORTAGE

Last-Minute-Geschenke

Wenn das Weihnachts-Päckli für Cousin Kevin allein zu Hause bleibt und die Pralinen für Onkel Heinz vor der Autoheizung dahinschmelzen, gibt es zum Glück den gut sortierten Tablett-50 PR Vignette BUNA tavo Viamala Raststätte mit seinen Last-Minute-Geschenken. Regionale Spezialitäten, Zeitschriften, Tabakwaren und ein vielseitiges Tchibo-Sortiment lösen jeden Geschenke-Engpass quasi im Vorbeifahren – und auch hausgemachte Snacks und Getränke gibt es als Take-away.

Ein beliebter Evergreen unter dem Christbaum und das perfekte Präsent auf den letzten Drücker ist und bleibt die Autobahn-Vignette. Der Clou: Kauft man sie an der Viamala Raststätte, beschenkt man sich selbst gleich mit! Bis Ende Januar 2023 gibt es nämlich zwei Kaffee-Gutscheine zu jeder Vignette. Und

so einfach geht kostenlos Kaffee tanken: Promotionsbon in dieser Ausgabe der Bündner Nachrichten suchen und finden, ausschneiden und beim Kauf der Autobahn-Vignette abgeben. Kaffee-Gutscheine entgegennehmen und bis am **31. März 2023** im Restaurant oder als Take-away einlösen.

Übrigens: Frühaufsteher und Nachtschwärmer bekommen Treibstoff zu Dauertiefpreisen, Kaffee, Getränke und Snacks durchgehend – auch nachts. Der Bankomat kennt ebenfalls keinen Feierabend und ist rund um die Uhr zugänglich. So ein 24-Stunden-Service ist in der Gegend bisher einzigartig.

Kontakt:

Viamala Raststätte Thusis AG
7430 Thusis
www.viamala-raststaette.chh



Bild: z.V.g.

Lesermeinung

Wolf: Nutztierrisse in Graubünden

Eine Auswertung der per SMS gemeldeten Nutztierrisse des Wolfes vom 18. Juli 2021 bis 13. November 2022 in Graubünden ergibt folgendes Bild: Total wurden 379 Nutztiere getötet und 46 wurden verletzt. 40 Nutztiere wurden vermisst. Dabei zeigt sich, dass bei rund zwei Dritteln der Risse Schutzmassnahmen vorhanden waren. Bei den Örtlichkeiten der getöteten Nutztiere sind die Spitzenreiter im Rheinwald (80), Lumnezia (60), Mesocco (55), Klosters (37), Safiental (26), Vals (14) und Cazis (10).

Aus dem Jahresbericht des Amtes für Jagd und Fischerei Graubünden wurden folgende Aufwendungen für das Wolfsmanagement getätigt: Es wurden 8628 Arbeitsstunden aufgewendet und die Gesamtkosten beliefen sich auf Fr. 825 229.– Der Aufwand für Entschädigungen

von Nutztieren betrug Fr. 123 190.– wovon 80 Prozent durch den Bund bezahlt wurde. Das sind nur die Zahlen von etwa einem Jahr und nur von Graubünden.

Ich meine der Wolfsschutz, mit der kurzfristige Denkweise der Linken und Grünen, ist mächtig in die Hose gegangen und die Zukunft wird noch schlimmer mit steigender Wolfspopulation. Mich stört aber vielmehr, dass die Grünen und Linken das tägliche unsägliche Leid der Bauern ignorieren, und die Wichtigkeit des Wolfes über die der Menschen und seiner Nutztiere stellen. Dabei könnten sie erahnen was es bedeuten würde, wenn Ihr geliebtes Haustierchen vom Wolf bei lebendigem Leibe gefressen würde. Weitere Infos unter www.comintec.ch/wolf

Peter Tarnutzer, Trin

Verfahren gegen Verwaltungsrichter läuft

Der Kommission für Justiz und Sicherheit des Grossen Rats (KJS) wurde in den vergangenen Tagen mehrfach die Frage unterbreitet, weshalb der Verwaltungsrichter, gegen welchen zurzeit eine Strafuntersuchung läuft, noch im Amt ist respektive nicht «suspendiert» wurde.

Dazu ist zur Klärung festzuhalten was folgt: Zuständig für Amtsenthebung und Amtseinstellung ist der Grosse Rat. Die KJS bereitet dabei die Geschäfte für den Grossen Rat vor. Sie hat im Zusammenhang mit den Vorfällen am Verwaltungsgericht – gleich nach der Ermächtigung für das Strafverfahren – Ende August 2022 selbst ein Verfahren im Hinblick auf allfällige Entscheide des Grossen Rats gegen den beschuldigten Richter eröffnet und arbeitet seither intensiv an dem Fall.

Derzeit läuft die Gewährung des rechtlichen Gehörs. Nach Ablauf dieser Frist bzw. nach Eingang einer allfälligen Stellungnahme wird die KJS die nächsten Entscheide fällen und gegebenenfalls dem Grossen Rat in der Februar-session 2023 einen Bericht und Antrag unterbreiten. Weitere Informationen können derzeit aufgrund des laufenden Verfahrens von Gesetzes wegen nicht erteilt werden.

Eisfeld Felsberg seit Mittwoch offen

Das Eisfeld in Felsberg (neben der Turnhalle) ist dank der kalten Temperaturen bereit. Seit Mittwoch, 14. Dezember, 7.30 Uhr ist das Eisfeld geöffnet.

Wir danken dem Eisfeld-Team für die Erstellung des Eises und den täglichen Unterhalt. Das Eisfeldteam setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Alfred Bundi, Marco Bundi, Hans Gredig, Michael Grond, Adrian Hartmann, Arno Mettier, Jonny Mettier, Remo Moser und Fadri Würmli. Vielen Dank auch an die Forst- und Werkgruppe der Gemeinde, welche für den Aufbau zuständig war.

Wir wünschen allen viel Spass auf und neben dem Eisfeld. Hoffentlich bleiben die Temperaturen noch lange tief, so dass das Eisfeld in vollen Zügen genossen werden kann.

Die «SVP-Wunschbox» erfüllt die ersten Kinderwünsche



Bild: z.V.g.

Gross war die Freude von Melissa und Chiara als am letzten Mittwoch ihre Wünsche in Erfüllung gingen und sie von den Vorstandsmitgliedern der SVP Chur, unter Führung von Vize Präsidentin Sandra Adank, entgegennehmen durften.

Chiara packte denn auch sofort ihr «Cry Babies» aus und auch Melissa hatte im Nu ihre «Karaoke Stage» von der Verpackung befreit. Der SVP Chur ist es ein Anliegen, mit eigenem Engagement auch in der heutigen Zeit, in der nicht immer Wünsche erfüllt werden können, etwas Freude zu bereiten.

Kinder und Jugendliche können auch weiterhin mit einer kreativen «Bewerbung» der SVP Chur ihren Wunsch und warum gerade dieser erfüllt werden sollte, mitteilen. Alle zwei Monate wird einer dieser Wünsche erfüllt.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendlichen die in Chur und den Fraktionen Maladers und Haldenstein wohnhaft sind. Pro Person kann eine Wunsch-«Bewerbung» eingereicht werden und zwar über die SVP-Website www.svp-chur.ch oder an SVP Chur, 7000 Chur. Es wird keine Korrespondenz über die Teilnahme und Gewinnziehung geführt.

Bereit für die Übernahme des Spitals Walenstadt per 1.1.2023

Das Kantonsspital Graubünden übernimmt den Betrieb des Spitals Walenstadt per 1. Januar 2023. Selbstverständlich bleibt beispielsweise der Notfall während der gesamten Übergangsphase ohne Unterbruch offen.

Die letzten Vorbereitungen für die Übernahme des Spitals Walenstadt laufen auf Hochtouren. Während der gesamten Übergangsphase ist dieses Basisangebot ohne Unterbruch sichergestellt:

- Die Notfallstation ist 24/7 geöffnet
- Die Betreuung der stationären Patient:innen

– Die Dialyse und die Chemotherapie

Eine vorübergehende Reduktion gibt es ab dem 23. Dezember 2022 bei den Sprechstunden. Um einen sicheren Übergang zu gewährleisten, werden zudem die Operationsäle geschlossen und am 3. Januar 2023 wiedereröffnet. Die umliegenden Spitäler sind informiert. Ab dem 1. Januar 2023 startet die gestaffelte Inbetriebnahme der weiteren Leistungsangebote, der Normalbetrieb läuft ab dem 9. Januar 2023.

Das Kantonsspital Graubünden wird im Frühling die Bevölkerung zu einem Tag der offenen Türe im Spital Walenstadt einladen.

Freiwilliger Gönnerbeitrag

Geschätzte Leserinnen
Geschätzte Leser

Steht's steigende Papier- und Logistikkosten auf der einen und sinkende Werbeeinnahmen auf der anderen Seite, machen es zunehmend schwieriger, Sie weiterhin gratis und franko mit den «Bündner Nachrichten» beliefern zu können. Als unabhängige Gratiszeitung erhalten wir keine Subventionen. Mit einem freiwilligen Gönnerbeitrag tragen Sie dazu bei, dass die Medienvielfalt in Graubünden erhalten bleibt.

Wir danken Ihnen herzlich für die Unterstützung!

Redaktion und Verlag
Bündner Nachrichten

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH71 0025 4254 GL11 6211 5
Herr Alex Künzle, Künzle Annoncen
Bündner Nachrichten, Chur
9403 Goldach

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag

CHF

┌

└

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag

CHF

┌

└

Konto / Zahlbar an
CH71 0025 4254 GL11 6211 5
Herr Alex Künzle, Künzle Annoncen Bündner
Nachrichten, Chur
9403 Goldach

Zusätzliche Informationen
Gönnerbeitrag Bündner Nachrichten

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

┌

└